

Tradition und Moderne im Einklang – Lichtlösung von Christian Ploderer in Kooperation mit Zumtobel unterstreicht die zeitgemäße Architektur der neuen Post am Rochus

Mitten in einem der lebendigsten Viertel Wiens im dicht bebauten Stadtzentrum rund um den Rochusmarkt entstand die hochwertige neue Post am Rochus, die – halb Neubau, halb denkmalgeschütztes Gebäude – Tradition und Moderne gekonnt verbindet. Das Lichtkonzept von Lichtplaner und Designer Christian Ploderer in Kooperation mit Zumtobel steht dabei in perfektem Einklang mit der Architektur von Schenker Salvi Weber mit feld72 – optimal abgestimmt auf Mensch, Raum und Tätigkeit. Entstanden sind Büro- und Serviceflächen, die sich progressiv und zeitgemäß präsentieren, ohne dabei den Charme des Gebäudes zu verlieren. Ein gelungener Spagat, der just mit dem ersten Preis des AIT AWARD in der Kategorie „Büro und Verwaltung“ prämiert wurde.

Dornbirn, 03. Juli 2018 – Offene Kommunikationsräume, flexible Bürolandschaften, keine festen Arbeitsplätze und Clean-Desk Philosophie: Die neue Unternehmenszentrale der [Österreichischen Post AG](#) zeigt sich progressiv und agil. Doch nicht nur die Bürokultur geht mit der Zeit – auch die Architektur besticht durch Funktionalität und Ästhetik. Die Architekten von [Schenker Salvi Weber](#) mit [feld72](#) haben gekonnt Alt und Neu verbunden und ein Gebäude geschaffen, das sich unaufgeregt und dennoch präsent in das dicht bebaute Stadtgebiet am Rochusplatz, mitten im dritten Wiener Bezirk, einfügt. Der denkmalgeschützte Altbau aus den 1920er Jahren wurde harmonisch in den Neubau, mit raumhoher Verglasung und markanten gitterartigen Laibungen integriert und durch eine mehrgeschossige, atriumartige Fuge miteinander verbunden.

Unterstrichen wird dieses neue Ensemble durch das Licht: In enger Zusammenarbeit mit den Architekten von [Schenker Salvi Weber](#) mit [feld72](#) hat Lichtplaner und Designer [Christian Ploderer](#) eine vielschichtige Lichtplanung für alle Raumbereiche geschaffen. In Kooperation mit [Zumtobel](#) entstand ein Lichtkonzept aus einem Guss – Tageslicht verbindet sich mit Kunstlicht, Lichtfarben werden differenziert, Leuchten verschwinden nahezu unsichtbar in der Architektur.

Beleuchtet wird das 35 Meter hohe, lang gestreckte Atrium, das als Schnittstelle zum Altbau alle Bürogeschosse erschließt, mit einem Oberlicht und weichem, diffusem Kunstlicht. Moderne Lichtlinien in den Podesten verleihen dem Raum ein hochwertiges Profil – keine Leuchtkörper stören den Fugenraum zwischen Alt und Neu. Die [PANOS evolution](#)-Downlights von Zumtobel in neutraler, weißer Lichtfarbe versinken kaum sichtbar in den Betondecken über den Verbindungstrepfen. Nur ihr Licht leuchtet präsent den Weg.

Die vom Lichtplaner auch außen am Eingang der Shopping Mall, in den Betonelementen versenkten PANOS evolution weisen mit ihrem Licht den Weg ins Innere. Dort beleuchten sie, zurückgezogen in der Rasterdecke, auch die Mall. Zusätzlich wird der Gebäudekomplex über zwei große, dominante, ovale Oberlichter mit Tageslicht geflutet. Im Rolltreppenbereich sorgen die unregelmäßig gesetzten Lichtlinien in „Barcode“-Anordnung für eine moderne Lichtstimmung.

In den Etagen der Post-Zentrale haben die Architekten für die 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine großzügige Raumgestaltung mit offenen Kommunikationszonen und klar definierten Rückzugsbereichen geschaffen. Die Lounge, in der sich auch ein Briefmarkenmuseum befindet, wird durch das modulare LED-Beleuchtungssystem [INTRO](#) beleuchtet – mit in der Akustikdecke eingebauten Einzelstrahlern sorgt es für ein klares Allgemeinlicht. Ergänzt wird es durch in die Decke eingebaute [SLOTLIGHT infinity](#)-Lichtlinien, die den Gängen und Räumen eine Wohlfühlatmosphäre verleihen, den Besuchern den Weg weisen und einen modernen Lichtkontrast bieten.

Nur Licht, keine Leuchten – wie die Einbaustrahler im augenförmigen Deckenraster der Shopping Mall: Tiefstrahlend, zurückversetzt und dadurch entblendet, verschwinden auch die Cetus-Downlights der Schwestermarke Thorn wie "unsichtbare Leuchten" hinter dem Deckenraster der Bürogänge im Neubau.

In den Konferenzräumen liefern runde [ONDARIA](#) LED-Flächenleuchten, kombiniert mit zusätzlichen Raumeck-Strahlern [DIAMO](#) ein unterschiedlich gestaltbares Licht. Trotz ihrer flächigen Größe nehmen die ONDARIA-Leuchten, aufgrund ihrer extremen Flachheit, optisch nicht viel Raum ein. Dadurch schaffen sie eine offene, kommunikative Atmosphäre.

Für besten Sehkomfort kommen an Bildschirmarbeitsplätzen der Post-Zentrale [MIREL evolution](#)-Pendelleuchten zum Einsatz, die als Besonderheit des Lichtkonzepts, über zwei unterschiedliche Lichtfarben verfügen – 4.000 K direktes und 3.500 K indirektes Licht. Die puristische Gestaltung und die abgestimmten Lichtfarben der Leuchten fügen sich nahtlos in die Raumarchitektur ein – sie bieten Orientierung und sorgen gleichzeitig für eine aufgabenspezifische Beleuchtung bei Bürotätigkeiten. Alle Leuchten lassen sich via DALI steuern und dimmen.

Mit der Integration des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes in den Neubau vervollständigt das neue Gebäude der Post am Rochus die vormaligen städtebaulichen Lücken des Grundstücks. Es fügt sich stimmig und proportional in den urbanen Kontext Wiens ein und wird Teil des Stadtbildes und des Lebens am Rochusmarkt. Und auch im Inneren der prämierten Architektur verschmelzen Tradition und Moderne: Alt und Neu werden gekonnt in Einklang gebracht, Funktionalität, Ästhetik und Well-being verschmelzen zu einem Gesamtkonzept. Einen entscheidenden Anteil daran haben die Lichtkonzepte von Christian Ploderer: Passgenau fügen sie sich in die Innenraumgestaltung der Architekten ein, weisen den Weg, betonen und unterstreichen die Funktionalität der Räume und schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Bildunterschriften:

(Photo Credits: Zumtobel/Lukas Schaller)



Bild 1: Unterstrichen wird die Architektur der Post am Rochus durch das Licht: In enger Zusammenarbeit mit den Architekten von Schenker Salvi Weber mit feld72 hat Christian Ploderer ein vielschichtiges Lichtkonzept für alle Raumbereiche geschaffen.



Bild 2: In den Konferenzräumen liefern runde ONDARIA LED-Flächenleuchten, kombiniert mit zusätzlichen Raumeck-Strahlern DIAMO ein unterschiedlich gestaltetbares Licht. Trotz ihrer flächigen Größe nehmen die ONDARIA-Leuchten optisch nicht viel Raum ein.



Bild 3: Die Lounge wird durch das modulare LED-Beleuchtungssystem INTRO beleuchtet – mit in der Akustikdecke eingebauten Einzelstrahlern sorgt es für ein klares Allgemeinlicht. Ergänzt wird es durch in die Decke eingebaute SLOTLIGHT-Lichtlinien.



Bild 4: Ähnlich den zurückgesetzten und entblendeten Strahlern in der Shopping-Mall, verschwinden die Cetus-Downlights von Zumtobels Schwestermarke Thorn wie "unsichtbare Leuchten" hinter dem Deckenraster der Bürogänge im Neubau.



Bild 5: Für besten Sehkomfort sorgen an Bildschirmarbeitsplätzen der Post-Zentrale MIREL evolution-Pendelleuchten, die als Besonderheit des Lichtkonzepts über zwei unterschiedliche Lichtfarben verfügen – 4.000 K direktes und 3.500 K indirektes Licht.

Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH
Donna Dederding
Brand Communications Manager
Höchsterstraße 8
6850 Dornbirn

Tel: +44 7817 54 2883
donna.dederding@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Zumtobel Lighting GmbH
Andreas Reimann
Brand PR Manager
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522
andreas.reimann@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Licht Süd GmbH
Verena Heidsiek-Schmitt
Marketing Manager DACH
Landsberger Str. 404
80687 München

Tel: +49 175 523 2108
Verena.Heidsiek-Schmitt@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH
Beratungszentrum Frankfurt
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0
Fax: +49 69 26 48 89 80
info.de@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH
Beratungszentrum Wien,
Niederösterreich, Burgenland
Wagramer Straße 19
A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0
Fax: +43 1 258 2601 82845
info.at@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35
Fax: +41 44 305 35 36
info.ch@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.ch

Über Zumtobel

Lichtlösungen in vollendeter Perfektion und Qualität zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Uns leitet das Bewusstsein, dass das richtige Licht in der Architektur zu jeder Tages- und Nachtzeit die richtige Atmosphäre schaffen kann. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen, wird Licht zum Erlebnis. Für unnachahmliches, zeitloses Design gehen wir stets neue Wege und werden dabei von einem einzigartigen Gestaltungsanspruch geleitet. Während wir an der Beleuchtung von morgen arbeiten, treibt uns unsere innovative Unternehmensphilosophie an, die Ästhetik des Lichts kontinuierlich zu verbessern. Mit Leidenschaft, Anmut und dem Avantgarde-Gedanken verfolgen wir stets das Ziel, die Lebensqualität des Menschen durch Licht zu verbessern. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel. Das Licht.